

## Plädoyer für eine neue Willkommenskultur



**Willkommen im Ratssaal:** Yasin Sever (l.) vom Integrationsrat und Oberbürgermeister Pit Clausen (r.) begrüßten gestern Ümmühan Duran, Senol Keser und Nese Kanicioglu (v. l.) beim Empfang für Bielefelder mit Zuwanderungsgeschichte.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

■ **Bielefeld** (big). An dem offiziellen Titel der Veranstaltung von gestern Abend störte sich Oberbürgermeister Pit Clausen, nicht aber an dem Anlass: Beim „Empfang für Bielefelderinnen und Bielefelder mit Zuwanderungsgeschichte“ begrüßte er gerne Men-

schen, die „diese Stadt als ihre Heimat gewählt haben“. Und warb für eine neue Willkommenskultur für Menschen aus anderen Ländern, die beispielsweise „echte politische Teilhabe“ wie das Wahlrecht ermöglichen. Nese Kanicioglu (29), FH-Studentin

im Fachbereich Wirtschaft, ist gespannt auf neue Ideen. Seit sie hier lebe, beschäftige sie sich eher mit dem Thema Integration als in ihrer Heimatstadt Heidelberg. „Hier gibt es mehr Parallelgesellschaften“, hat sie festgestellt.